



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Leeste März 2023

Aus dem Inhalt:

Angedacht
S. 3

Spende
S. 5

Kita Morgenland
S. 6

Visitation
S. 7

Veranstaltungen
S. 8

Die Gemeinde
gratuliert
S. 11-12

Handarbeitskreis
S. 14-15



MONATSSPRUCH MÄRZ

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8, 35

Du bist ein Gott, der mich sieht. «

JAHRESLOSUNG 2023

wichtige Anschriften <https://kirche-leeste.wir-e.de>

Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433
e-mail greulich.leeste@t-online.de

Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030
Henry-Wetjen-Platz 2 📠 0421/80950180
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00
e-mail sonja.meyer@evlka.de

Pastoren

Holger Hiepler ☎ 0421/890389
Geestfurth 24
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe
Gerald Meier
Almut Wenck

☎ 04203/7854765
☎ 04203/783729

Posaunenchor

Richard Lentz ☎ 0421/801127
e-mail i-r-lentz.veyhe@gmx.de

Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779
Rabenweg 4 📠 04203/441233
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

Jugenddiakon

Jannik Joppien ☎ 016099648279
e-mail Jannik.Joppien@evlka.de

Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222
e-mail dieter@suhling.eu

Popkantor

Sören Tesch ☎ 0173/2178956
e-mail soeren.tesch@gmx.de

Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401
☎ 0421/5776677
e-mail thomas.knief@evlka.de

Spendenkonto KSK Syke

IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06

Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“

Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail: kg.leeste@evlka.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Mittwoch des Vormonats. ViSDP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11-mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindegäuern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straöen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!



UNTRENNBAR

In einer Welt der Abgrenzungen hören wir dieses Bibelwort: Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Was also könnte uns von

Christus und seiner Liebe trennen? Leiden, Angst, Verfolgung, Hunger, Armut, Gefahr, gewaltsamer Tod. Mir schwindelt bei dieser Aufzählung, die Paulus in diesem Zusammenhang gibt. Nichts kann uns von Christus trennen. Ja, aber Superhelden sind wir doch auch nicht. Wie jeder Mensch fürchte ich mich vor Gefahren, die Leib und Seele bedrohen. Ob ich an meinem Glauben und Gottvertrauen festhalte, wenn ich unter Druck gesetzt werde? Wer kann das schon im Voraus wissen? Petrus war sich sicher, dass es geht und hat Jesus dann doch verleugnet, Eine eindruckliche Begebenheit. Petrus wird durch eine scheinbar harmlose Frage dazu verleitet zu sagen, dass er Jesus nicht kenne. Wir können froh und dankbar sein, wenn wir nicht in solche Entscheidungssituationen gestellt werden. Gleichzeitig dürfen wir aber auch in jeder Lage um Gottes Hilfe bitten, der uns die richtigen Worte und die Kraft zum Durchhalten schenkt. „Nichts kann uns trennen von Gottes Liebe“, das ist eine Zustandsbeschreibung und ein Zuspruch. Darin liegt keine Forderung verborgen. Vielleicht ist es auch die Erfahrung, die Paulus, der an die Gemeinde in Rom schreibt, immer

wieder gemacht hat. Und die er nun teilen möchte. In der Apostelgeschichte lesen wir vieles über Gottes Bewahrung, die seine Apostel auf ihren Reisen erfahren haben. Sie waren nicht überall willkommen. Sie kamen ins Gefängnis und wurden der Irrlehre beschuldigt. Später starben viele den Märtyrertod. Auch heute erleben wir in vielen Ländern dieser Erde, dass Menschen um ihres Glaubens willen verfolgt werden. Nicht nur Christen. Religions- und Glaubensfreiheit ist ein hohes Gut, für das es sich zu streiten lohnt. Zur Würde des Menschen gehört es, seine Glaubensüberzeugungen frei praktizieren zu dürfen.

Wenn wir uns der Führung Gottes anvertrauen, dann darf das immer wieder zu unserem Gebet werden: Lass uns nicht von dir getrennt werden! Erhalte und bewahre uns im rechten Glauben und Vertrauen auf Jesus Christus, der alles für uns getan hat!

Überblickt man einmal den ganzen Brief an die Gemeinde in Rom, so scheint dieser Abschnitt eine Art Zwischenfazit zu sein. Er steht ziemlich in der Mitte und schließt den ersten großen von zwei Hauptteilen ab. Alles, was Paulus vorher und nachher schreibt, wirkt wie eine Auslegung dieser Feststellung: Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist.

Bleiben Sie behütet und gesegnet
Pastor Holger Hiepler

Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 31. Januar 2023

Die Tagesordnung für diese Sitzung enthielt insgesamt 14 Punkte.

Zu Beginn der Sitzung hielt Pastor Hiepler eine Andacht. Anschließend wurden u.a. folgende Themen besprochen:

- Hartwig Wortmann erschien als geladener Gast und langjähriger primär Verantwortlicher für die Erstellung des Gemeindebriefes. Der Kirchenvorstand bedankte sich noch einmal für die 18 Jahre währende, zuverlässige Herausgabe des Gemeindebriefes mit einem kleinen Präsent. Nach einer kurzen Rede wurden noch einzelne Ereignisse aus der Redaktionsarbeit der vergangenen Jahre genannt.
- Anschließend erläuterte der Jugenddiakon Jannik Joppien seine bisherigen und in nächster Zeit geplanten neuen Projekte. Vorgesehen ist z.B. eine Kinderdisco im gesamten Gemeindehaus für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Diese Veranstaltung könnte alle sechs bis acht Wochen samstagsabends stattfinden. Z.Zt. sind etwa 15 bis 20 Teamer beim regelmäßigen Teamertreffen dabei. Da die vielfältigen Aktivitäten der Teamer nur begrenzt in der Ge-

meinde bekannt sind, schlug der Kirchenvorstand vor, dass die Teamer regelmäßig einen Artikel im Gemeindebrief veröffentlichen. Auf diese Weise könnten noch weitere Jugendliche für diese Art der religiösen Gemeinschaft gewonnen werden.

- Die im März 2023 stattfindende Visitation erfordert noch umfangreiche Vorbereitungen. Einige der bereits vorliegende Unterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Diese alle sechs Jahre stattfindende Besichtigung durch den Superintendenten beinhaltet auch Gespräche mit Personen und Gruppen in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde sowie eine abschließende Kirchenvorstandssitzung.
- Die geplante Erneuerung der Lautsprecheranlage in der Kirche soll jetzt bald in Auftrag gegeben werden.
- Der Kollektenplan der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers für das Kirchenjahr 2022 / 2023 wurde noch mal hinsichtlich der dort vorgesehenen freien Kollekten besprochen.

Trotz der relativ wenigen TOP konnte auch diese Sitzung erst um 22:45 h beendet werden.

Günther Kubick

Übergabe einer Spende an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste

Am vergangenen Freitag, dem 03.02.2023, konnte sich die Chorvereinigung Leeste bei der Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste mit der Übergabe einer Spende in Höhe von 450,- Euro bedanken.

Maria-Luise Schott, die erste Vorsitzende der Chorvereinigung, übergab die Spende im Namen aller Sängerinnen und Sänger an den Küster der Kirchengemeinde, Dieter Suhling.

Der Dank gilt für etliche Proben, die der Chor in der Kirche und im Gemeindehaus durchführen konnte und besonders Herrn Suhling für seine freundliche Unterstützung.

Ein kurzer Rückblick:

Die Chorvereinigung Leeste gibt traditionell am ersten Advent eines jeden Jahres ein weihnachtliches Konzert in der Marienkirche Leeste.

Im vergangenen Jahr fand das Adventskonzert am 27. November statt. Das Publikum hörte Lieder, die Frieden und Hoffnung thematisierten. Und natürlich ein weihnachtliches Repertoire, bei dem die Zuhörerinnen und Zuhörer mitsingen konnten.

Eintritt wurde nicht erhoben, es wurde stattdessen um eine Spende für die Kirchengemeinde Leeste gebeten. Und da das Publikum sich als sehr großzügig erwiesen hatte, konnte die Chorvereinigung Leeste nun den Erlös aus diesem Konzert an die Ev.-luth. Kirchengemeinde weiterleiten.



Text und Bild:
Petra Krüger, Chorvereinigung Leeste



In der Ev.- luth. Kita Morgenland tauchen wir gerade mit den Kindern der Meeresgruppe in das Thema Steinzeit ein. Die Kinder lieben es sehr, Höhlen als Rückzugsorte zu bauen. Auch Steinzeitmenschen lebten zu ihrem Schutz in Höhlen, unter Felsvorsprüngen, in Zelten aus Ästen und Buschwerk sowie später z.B. in Stelzenhäusern.

Die Gruppe erfuhr, dass die Menschen zu dieser Zeit Werkzeuge aus Steinen herstellten. Wir beschäftigten uns mit der Nahrung der Steinzeitmenschen, die als Jäger und Sammler unterwegs waren, welche Tiere zu dieser Zeit lebten und was die Steinzeitmenschen für Kleidung trugen. In der Steinzeit wurden Gefäße aus Ton für den täglichen Gebrauch hergestellt. Das Töpfern möchten wir ebenfalls mit den Kindern ausprobieren.

Das Feuer war eine besondere Entdeckung der Menschen. Durch Funken, die beim Zusammenschlagen von Steinen entstehen können, kann Feuer entfacht werden. Wir probierten es mit einem Feuereisen aus und hatten Erfolg.

Das gesamte Team der Kita setzte sich längerfristig intensiv mit dem Thema Kinderschutz auseinander.

Unser Ziel, ein institutionelles Kinderschutzkonzept für unser Haus zu schreiben und umzusetzen, haben wir fast erreicht. Kinderschutz und Kinderrechte finden bei uns Beachtung und stehen an erster Stelle. Wir lassen die Kinder mitbestimmen und beteiligen sie an Themen, die sie betreffen - wir begegnen uns auf Augenhöhe.

Liebe Grüße aus der Kita



Visitationswoche

In der Woche vom 19.3. bis zum 26.3.2023 findet in unserer Kirchengemeinde die Visitation durch Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder statt. Alle 6 Jahre wird eine solche Bestandsaufnahme durchgeführt. Den Auftakt wird es mit dem Gottesdienst am Sonntag, dem 19.3. um 10.00 Uhr in unserer Kirche geben. In dem Gottesdienst wird auch unser Kinderchor zu hören sein.

An den folgenden Wochentagen wird der Superintendent dann unterschiedliche Termine in unserer Kirchengemeinde wahrnehmen. Sollten Sie also Herrn Dr. Schröder in dieser Zeit vermehrt in unserer Kirchengemeinde sehen, wissen Sie warum.

Es wäre schön, wenn wir uns im Gottesdienst sehen.

Maud Rehbein



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sitzung des Kirchenvorstandes – kommende Termine

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 19.30 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.
Derzeit keine öffentlichen Sitzungen.

Redaktionssitzung Gemeindebrief – kommende Termine

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen im Gemeindehaus, Geestfurth 24 statt.

Meditativer Tanz

Jeden 2. Dienstag im Monat - um 17.00 Uhr - im oberen Saal der Alten Wache in Leeste (Neuanmeldungen bei Irene Maertins, 0421-804570)

Bibelseminar

Am Freitag, 17. März, um 18.00 Uhr
Gemeindehaus Geestfurth 24

Live-Stream

am Donnerstag, 23. März ca. 21.00 Uhr
zu Gast: Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder
Thema: Ideen für eine Kirche der Zukunft

Ökumenischer Mini-Gottesdienst

Ort: Kath. Kirche im Drohmweg 1, Felicianuskirche im Kirchweg 24 oder
Ev. Gemeindehaus Leeste am Henry Wetjen Platz 2. Beginn jeweils um 10:30 Uhr

26.03.23	kath. Kirche	Thema: Mit Jesus auf dem Weg
23.04.23	Marienkirche	Thema: Wir sind getauft
28.05.23	kath. Kirche	Thema: Gott schickt seinen heiligen Geist
25.06.23	Felicianuskirche	Thema: noch nicht bekannt

Seniorenkreis

Am Freitag, 31. März um 14.30 Uhr
Gemeindehaus Geestfurth 24

Wolle BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen
sowie See- und Waldbestattungen*



28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81

27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91

Fax (0 42 03) 81 81 83

www.wolle-bestattungen.de

info@wolle-bestattungen.de

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

Tel.: 0421 / 80 33 41 (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –
sprechen Sie uns gern an!*

DIE GEMEINDE GRATULIERT IM MÄRZ

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------



DIE GEMEINDE GRATULIERT IM MÄRZ

Tag Name, Vorname Alter Tag Name, Vorname Alter



Friedensgebet



Montags 18 Uhr

(außer an Feiertagen)

**In der katholischen Kirche
in Kirchweyhe, Drohmweg 1**

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN



Selbstgestrickte Mützen im Trend

**Handarbeitskreis der Leester
Mariengemeinde spendet
1 100 € / Gesamteinnahmen seit
1991: 16 300 €**

Weyhe - Selbstgemachte Strickwaren sind im Trend: Bei kalten Außentemperaturen wärmen sie zum Beispiel den Kopf, die Füße oder die Hände. Der Handarbeitskreis der evangelischen Kirche in Leeste erstellt seit 35 Jahren Mützen, Schals, Handschuhe, Socken und Pullover. Ruth Bösselmann leitet seit 1991 diese Gruppe. Derzeit treffen sich rund zehn Frauen regelmäßig zum Stricken. Sie nehmen sich im Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz in Leeste auch Zeit zum Häkeln, Sticken und Basteln. Der Küster und Kirchenvorsteher Dieter Suhling ist seit vielen Jahren ein sehr treuer Kunde. Er findet die gestrickten Socken klasse. Sie seien angenehm auf der Haut. „Du kaufst keine anderen mehr“, schwärmt Suhling. In dem verwendeten Garn sei keine Kunstfaser enthalten, erklärt Ruth Bösselmann das Geheimnis, weshalb diese Socken so angenehm sind. „Es gibt verschiedene Garne für verschiedene Zwecke“, erläutert sie. Gibt es einen Renner? „Ganz klar. Mützen“, sagt Bösselmann. Die Gruppe habe im vergangenen Jahr sehr viele Mützen gestrickt und auch verkauft. „Die Leute kamen wie verrückt“, sagt Ruth Bösselmann erfreut. Immerhin

wurde der Verkauf während der Corona-Pandemie ausgesetzt. Die Leute hätten Nachholbedarf.

Seit Jahren haben die Mitglieder des Strickkreises anlässlich des Leester Weihnachtsmarktes im Foyer des Gemeindehauses Tische aufgebaut, auf denen sie ihr gefertigtes Gut anbieten. Viele Gäste des Weihnachtsmarkts würden sogar ganz bewusst diese Auslagen ansteuern, um sich für kleines Geld mit wärmenden Waren einzudecken, sagen sie. Zusammen mit den Einnahmen vom letzten Weihnachtsmarkt hat die Gruppe eine Summe in Höhe von 1100 Euro zusammenbekommen. Diese Summe überreichte Ruth Bösselmann an den Kirchenvorsteher Dieter Suhling. Die damalige Rekordeinnahme aus dem Jahr 2004 wurde somit um 200 Euro übertroffen. Seinerzeit hatte die Gruppe Strickwaren für 900 Euro verkauft.

Ruth Bösselmann hat die Summen, die in den Jahren zusammengekommen sind, addiert. Sie kommt auf einen fünfstelligen Betrag, den die Gruppe an die Leester Kirchengemeinde gespendet hat: insgesamt 16.300 Euro.

Was mit dem vielen Geld passiert ist? Das Geld habe die Kirchengemeinde zum Beispiel für die Finanzierung der Glocken ausgegeben, sagt der Küster. Die Aktion Brot für die Welt wurde dadurch ebenfalls unterstützt. Erneuerung der Lautsprecher-Anlage verwenden. Die Akustik-Anlage sei in die Jahre gekommen und müsse ausgetauscht werden, so Suhling.

**Ruth Bösselmann (r.),
Leiterin des
Handarbeitskreises,
übergibt im
Gemeindehaus 1100 Euro
an Kirchenvorsteher
Dieter Suhling.**

Fotos: Sigi Schritt



**Pralle Auslagen im Gemeindehaus:
Regelmäßig zum Leester
Weihnachtsmarkt werden Strickwaren
verkauft.**

UNSERE GOTTESDIENSTE

Winterkirche im Gemeindehaus

03. März	17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen im Anschluss Gespräche bei landestypischen Speisen	
05. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Schwarz
	11.15 Uhr	Taufe	P. Schwarz
12. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler
	11.15 Uhr	Taufe	P. Hiepler
19. März	10.00 Uhr	Visitationsgottesdienst	P. Hiepler
26. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler

TERMINE UND HINWEISE

14. März	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache Neuanmeldungen bei Irene Maertins, Tel. 0421 80457	
15. März	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2	
17. März	18.00 Uhr	Bibelseminar, Geestfurth 24	
23. März	21.00 Uhr	Live-Stream, zu Gast: Jörn-Michael Schröder	
31. März	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Geestfurth 24, Anmeldung bei P. Hiepler	
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)	
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2	
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2	

GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

05. März	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	Petra Müller und Frauke Wetjen
12. März	18.00 Uhr	Visitationsgottesdienst	P. Meier
19. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Wenck
26. März	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
	11.30 Uhr	Taufen	P. Meier

